

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD & Piraten
Herr Neigefindt
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2581/25; Anfrage nach § 9 Abs. n GeschO; Personelle Zukunft der Erfurter Museen; öffentlich

Sehr geehrter Herr Neigefindt,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie soll die personelle Situation - auch mit Hinblick auf den angespannten Haushalt und den Einstellungsstopp - an den Erfurter Museen dauerhaft gelöst werden, sodass alle Museen der Stadt ausreichend bespielt und auch entwickelt werden?**

Die gegenwärtige Situation stellt für die gesamte Stadtverwaltung eine besondere Herausforderung dar. Die personelle Lage in der Kulturdirektion ist angespannt, dennoch kann der Betrieb in den Museen derzeit weitgehend aufrechterhalten werden. Auf den Einstellungsstopp reagiert die Kulturdirektion übergangsweise mit einer internen Priorisierung und Umverteilung des Personals innerhalb der Museen. Oberstes Ziel ist weiterhin die Sicherung des Betriebs und der Sammlungen.

- 2. Ist davon auszugehen, dass das Volkskundemuseum seine Tätigkeiten, über die reine Öffnung des Museums hinaus längerfristig einstellen muss und sind personelle Einschnitte auch an anderen Museen geplant?**

Zur Aufrechterhaltung des Betriebs im Bereich des Netzwerks Jüdisches Leben war es erforderlich, kurzfristig personelle Umsetzungen innerhalb der Kulturdirektion vorzunehmen. Diese Maßnahme dient der Sicherstellung des laufenden Museumsbetriebs, bis die vakanten Stellen nachbesetzt werden können. Derzeit ist nicht absehbar, wie lange diese Übergangslösung erforderlich sein wird. Die Stadtverwaltung ist bemüht, den Zeitraum so kurz wie möglich zu halten und die ursprünglichen personellen Strukturen baldmöglichst wiederherzustellen.

Das Volkskundemuseum bleibt währenddessen geöffnet; es ist jedoch mit Einschränkungen im regulären Museumsbetrieb zu rechnen. Auch das Stadtmuseum unterstützt übergangsweise personell.

Seite 1 von 2

3. Warum treffen die personellen Veränderungen aktuell ausschließlich das Volkskundemuseum?

Die personellen Veränderungen betreffen derzeit hauptsächlich das Volkskundemuseum aufgrund einer internen Prioritätensetzung innerhalb der Kulturdirektion. Diese war notwendig, um den Betrieb in besonders betroffenen Einrichtungen – insbesondere im Bereich des Netzwerks Jüdisches Leben – kurzfristig sicherzustellen und eine vorübergehende Schließung zu vermeiden. In der gegenwärtigen personellen Situation ist die Verwaltung insgesamt gehalten, Ressourcen nach Dringlichkeit und Wirkung einzusetzen. Dies führt dazu, dass einzelne Bereiche zeitweise Einschränkungen hinnehmen müssen, um den Gesamtbetrieb aufrechterhalten zu können. Die getroffene Regelung stellt eine Übergangslösung dar und wird nach erfolgter Nachbesetzung der vakanten Stellen erneut geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn